

Ge **Mein** debrief



„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln ...“

Behütet sein und zur Ruhe kommen

EVANGELISCH-REFORMIERTE
Kirchengemeinde
Bad Salzuflen



Miteinander **nicht** gegeneinander

INTOLERANZ

Andere verurteilen,
sich selbst erhöhen.

Fehler suchen,
Unterschiede betonen.

Ausgrenzung

TOLERANZ

Einander zuhören,
auf andere zugehen.

Gemeinsamkeiten ausloten,
Unterschiede verstehen.

Respekt

Martina Hohnhorst



*Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren
und auf den Fluren laß die Winde los...*

Rainer Maria Rilke

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht treffen diese Zeilen aus einem der schönsten Herbstgedichte deutscher Sprache auch Ihre Empfindungen. Eine hoffentlich erlebnisreiche Sommer- und Ferienzeit liegt hinter uns, aber jetzt haben wir das Bedürfnis, alles nachwirken zu lassen, etwas zur Ruhe zu kommen...

Wie der Titel schon andeutet, hat die Kantorei das Thema des „guten Hirten“, das biblische Urbild des Beschützers, in den Mittelpunkt des Kantatengottesdienstes am 19. Oktober gestellt. Vielleicht haben Sie Lust, beim offenen Chorfrühstück der Kantorei am 18. Oktober schon einmal mit zu proben?

Schon am 5. Oktober, am Erntedankfest, begrüßt die Gemeinde die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Unter Mitwirkung beider Chöre steht der abwechslungsreiche Gottesdienst unter dem Thema „Dankbarkeit“. Nutzen doch auch Sie die Chance, einen ersten Eindruck von den jungen Menschen zu bekommen, die in unsere Gemeinden hineinwachsen. Sie sind herzlich eingeladen!

Mit den besten Wünschen für einen „goldenen“ Herbst

Ulrike Brauke-Wiesekopsicker

Inhalt

Impuls	2
Editorial	3
Berichte	4
Andacht	10
Veranstaltungen	12
Gemeinsame Seiten.....	21
Kirchenmusik	28
Angebote, Gruppen, Termine.....	30
Amtshandlungen	32
Spenden.....	33
Adressen und Ansprechpartner.....	34
Gottesdienste	36
Redaktionsschluss und Impressum.....	38



**Haben Sie Anliegen
oder Ideen zur
Gemeindearbeit?**

Unsere Kontakte
finden Sie auf den
letzten Seiten.



Orgelsommer: Ein Fest für die Seele – und den Magen

„Macht die Orgel Krach, ist es Bach“ – so kalauerte der Musikkabarettist Dr. Pop kürzlich im Unterhaltungsprogramm des WDR 5. Dass dies ein Vorurteil ist und Bach auch ein Meister der sanften Töne war, davon konnten sich am 17. August die etwa 200 Besucher und Besucherinnen in der Stadtkirche überzeugen.



Kantorin Yi-Wen Lai hatte anlässlich ihres Konzerts im Rahmen des 20. Lippischen Orgelsommers ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt und der Steinmann – Orgel ein breites Klang-

spektrum entlockt. Neben Stücken des Leipziger Thomas-Kantors führte sie Werke von Bach-Bewunderer und Romantiker Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Wolfgang Amadeus Mozarts auf.

Ihr und allen, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben, sei herzlich gedankt – schließlich hatten sich die Zuhörenden zuvor im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen stärken können und von Pfarrerin Irene Preuß viel Bemerkenswertes über Geschichte und Gestalt der Stadtkirche erfahren.

Martina Hohnhorst

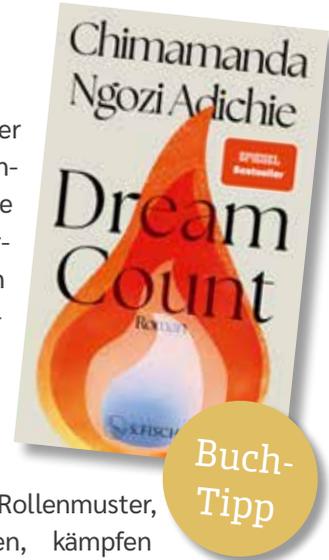
Ein ungewöhnlicher Blick nicht nur auf Afrika

Welche Bilder verbinden wir gewöhnlich mit Afrika? Oft denken wir an Bürgerkriege, Korruption, Hunger – und zugleich an eine noch immer überwältigende Natur. In ihrem neuen Roman *Dream Count* („Träume zählen etwas“) entwirft Chimamanda Ngozi Adichie jedoch ein anderes Bild: das Leben dreier Frauen aus der nigerianischen Oberschicht und einer Hausangestellten aus Guinea.

Chiamaka will Reiseschriftstellerin werden, lebt jedoch sorglos vom Reichtum ihrer Familie. In ihrer unglücklichen Beziehung verharrt sie, unfähig, den Absprung zu schaffen. Ihre Freundin Zikora ist erfolgreiche Anwältin in Washington, sehnt sich jedoch vor allem nach einer traditionellen Familie. Als sie endlich schwanger wird, verlässt der Partner sie. Omelogor, die zweite Ich-Erzählerin, macht Karriere bei einer Bank, hilft sogar bei zweifelhaften Geschäften. Später kündigt sie und zieht nach Washington, um die gesellschaftlichen Folgen von Pornographie zu erforschen. Kadiatou schließlich, die spätere Hausangestellte Chiamakas, entkommt zwar ihrem guineischen Dorf, findet sich in den USA jedoch als Zimmermädchen in elenden Lebensumständen wieder – bis hin zu Missbrauch und Vergewaltigung.

Anhand dieser vier Figuren verhandelt Adichie die Konflikte und verpassten Chancen schwarzer Frauen heute. Trotz ausgezeichneter Ausbildung verstricken sie sich in traditionellen Rollenmuster, werden verlassen, kämpfen mit Partnern und Müttern, müssen um ihre Würde und sexuelle Integrität ringen. Zwar wirken die Männer oft schwach, doch geht es nicht um dogmatischen Feminismus, sondern um die gelebte Solidarität dieser Frauen.

Die wechselnden Perspektiven sind zunächst fordernd, entfalten aber bald einen starken Sog. Adichie schreibt detailreich, farbig und emotional – manchmal pathetisch, doch immer eindringlich. Ein intensives Lesevergnügen für lange Herbstabende.



Chimamanda Ngozi Adichie
Dream Count
 Fischer, 528 S., 28 € /
 Hörbuch bei audible



Ist Frieden weiblich?

Ein kleines Team um Pfarrerin Irene Preuß hatte die Idee für ein neues, themenorientiertes Format für einen Gemeindeabend. Anknüpfend an unsere krisen- und kriegsgeschüttelte Gegenwart luden sie zum Thema Frieden ins Calvin-Haus ein.

Allerdings sollte bewusst nicht über die „große Politik“ diskutiert, sondern ausgelotet werden, wie es um den Frieden im unmittelbaren persönlichen Umfeld bestellt ist.

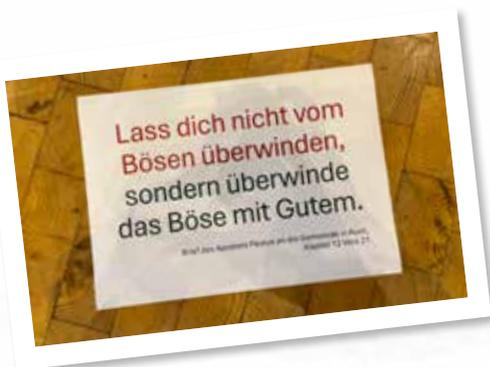
Durch ein stimmiges Ambiente - Deko/Kerzen in harmonischen Farben und eher meditative Musik - entspannt und angeregt zugleich, diskutierten 15 Frauen intensiv darüber, was Frieden für sie bedeutet. Alle waren sich einig, dass innerer Frieden die Voraussetzung für die Schaffung



von sozialem Frieden ist, dass es aber als Christin oder Christ Ziel sein sollte, sich für eine Friedenspolitik im weiteren Sinne einzusetzen.

In einem Feedback bestätigten die Teilnehmerinnen, dass sie neue Impulse bekommen hätten, und regten an, noch einmal einen Experten zum aktuellen Stand der Friedensbewegung überhaupt einzuladen. Es wäre schön, wenn die nächste Diskussion auch durch die eine oder andere männliche Perspektive bereichert würde.

Ulrike Blanke-Wiesekopsieker



Nachruf Manfred Klocke

Am 2.Juli verstarb im Alter von 86 Jahren unser langjähriges Kirchenvorstandsmitglied Manfred Klocke. Vielen ist er durch sein Geschäft in der Wenkenstraße bekannt – ein Ort, an dem man nicht nur Alltägliches fand, sondern auch ein gutes Wort, ein Lächeln und ein offenes Ohr.

Mit großem Engagement führte er sein Geschäft und setzte sich ebenso für seine Mitmenschen ein – in der Gemeinde, im Kirchenvorstand, bei Hilfsaktionen für Bedürftige und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Er war zuverlässig, hilfsbereit und zugewandt.

Gemeinsam mit seiner Frau engagierte er sich in vielen Bereichen des Gemeindelebens, in Ausschüssen und Gremien. Er besuchte Gottesdienste, Bibelkreise und ökumenische Veranstaltungen und sorgte dafür, dass auch andere daran teilnehmen konnten.

Sein Glaube hat ihn getragen – in guten wie in schweren Zeiten. Auch in der letzten Lebensphase, die von Krankheit geprägt war, wusste er sich in Gottes Händen geborgen. So vertraute er der Zusage: „Ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.“ (Jesaja 46,4)

Wir, als Kirchenvorstand sind dankbar für alles, was er in unserer Gemeinde getan hat, und bitten Gott, seine Familie in dieser Zeit zu trösten und zu stärken.

Veronika Grüber



Diakonie

Bad Salzuflen

„Mein Sohn sagt,
die Diakonie sei gut
und ich spüre das
jeden Tag.“

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Überleitungspflege
- Psychosoziale Beratung
- Gesprächskreise
- Menüservice

Zentrale
Diakonieverband
Bad Salzuflen

Heldmanstraße 4
32108 Bad Salzuflen
Info 05222 9995-0
www.diakonie-bs.de

Beratungs- und
Veranstaltungsbüro
Di + Do, 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr
Fr 8:00 – 14:00 Uhr
Millau-Promenade 5
32105 Bad Salzuflen
Tel. 05222 952111

BROT

Es ist einer der heißesten Tage des Sommers. Die Felder sind abgeerntet, die letzten Mähdrescher ziehen Staubfahnen hinter sich her. Im kühlen Gemeindehaus kommen Elke Reuper aus dem Kirchenvorstand und Irene Preuß ins Gespräch.

Elke erzählt: „Ein Kind läuft in ein Getreidefeld. Die Großmutter holt es zurück. ‚Weißt du nicht, dass hier Brot wächst?‘ sagt sie, ‚der Bauer pflanzt Getreide für Brot.‘ ‚Brötchen auch?‘ fragt das Kind.“ Wir müssen lachen – und fragen uns, ob wir Menschen in den Städten noch einen Bezug zu diesen ur-



sprünglichen Zusammenhängen haben. Die Landwirte, Müller und Bäcker verdienen Wertschätzung, meinen wir. Es steckt harte Arbeit in dem Brot, das wir im Supermarkt kaufen.

Brot backen ist etwas Urtümliches. Seit Jahrtausenden mahlen Menschen Getreidekörner zu Mehl. Zusammen mit Wasser, Hefe und Salz wird mit den Händen ein Teig daraus geknetet und Brot in allen erdenklichen Formen gebacken – lang und dünn, rund und flach, kastenförmig oder als Brotlaib.



Elke meint: „Ich esse am liebsten Vollkorntoast.“

Irene: „Meine Liebingsorte? Hauptsache es hat Aroma.“

Brot ist etwas Existenzielles, finden wir beide. „Es ist ein Lebensmittel. Ein Mittel zum Zweck, um satt zu werden,“ sagt Elke. „Der Bäcker ist für die Qualität verantwortlich. Er hat die Fürsorgepflicht gegenüber seinen Kunden, die sein Brot essen.“ Brote sind aber mehr als Nahrung. „In der Kindheit gab es Butterbrote, die ein Sinnbild für Liebe und Fürsorge waren,“ erinnert sie sich.

Überhaupt, die Sache mit der Fürsorge: „Bei Jesus finden wir Liebe und Fürsorge in der Aussage: ‚Ich bin der gute Hirte‘, stellt Elke fest und gibt zu bedenken: „Wir haben viele Bedürfnisse – Liebe, und manchmal auch ein Bedürfnis umsorgt zu werden - die genauso existentiell sind, wie das Essen selbst.“

„Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?“ fragt Jesus und spricht vom „Brot des Lebens“. Mit dem liebevoll

geschmierten Butterbrot gibt man etwas von sich selbst weiter: „Du bist mir wichtig, ich habe dich lieb und möchte, dass es Dir gut geht.“ Und Jesus gibt sich selbst weiter, verschenkt sich selbst. „Brot des Lebens für Dich“ sagen wir beim Abendmahl und reichen einander das Brot, Liebe, die man schmecken kann.

„Brot hat etwas mit Gemeinschaft zu tun“, ist unser nächster Gedanke. „Aus vielen Körnern wird ein Brot. Es wird ein Brotlaib daraus. Und viele Menschen bilden eine Gemeinde und damit auch eine Einheit.“ Eine Gemeinschaft, in der wir Brot miteinander teilen.

Elke Reuper, Irene Preuß



Café für Alt & Jung

Einmal im Monat bietet ein Team aus dem Frauenforum ein offenes Café für Alt & Jung, um einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, netten Gesprächen und neuen Bekanntschaften zu verbringen. Einige Freundschaften sind so schon entstanden. Für den Kuchenverzehr wird eine Spende erbeten, aus der gemeinde-eigene und regionale Projekte finanziert werden. Das Calvinhaus bietet eine schöne Café-Atmosphäre, die Tische sind liebevoll gedeckt und das Team freut sich auf die Besucher. **Die nächsten Termine sind jeweils Freitag, 19.9., 24.10., 21.11. von 15–17 Uhr.**

Die Termine für den Mittagstisch sind 14.9., 12.10., 9.11. von 12.00 – 13.30 Uhr

Programm der Frauenhilfe

von Oktober bis
November 2025

„Gesegnete Erde“

Die Farben des Herbstes, die „edle Honigspeise“
Unser Honig, ein Naturprodukt?

🕒 Freitag, 10. Oktober 2025, 15 Uhr

Das Thema wird noch bekannt gegeben

🕒 Freitag, 24. Oktober 2025, 15 Uhr

„Wasser und Gerechtigkeit“

Mit Frau Hanne Finke

🕒 Freitag, 7. November 2025, 15 Uhr

„Johann Sebastian Bach – Musik, die tröstet“

Mit Frau Pfarrerin Preuß

🕒 Freitag, 21. November 2025, 15 Uhr



Gesprächscafé Leib und Seele

Gehaltvolle Gespräche in einem gemütlichen Rahmen bei Kaffee und Kuchen machen das Gesprächscafé Leib und Seele aus. Jeden Monat steht ein Thema im Mittelpunkt, das von Teilnehmenden ausgewählt wurde. Das Gesprächscafé ist offen für alle, die Interesse am Thema und Lust auf Austausch mit anderen haben.

Was kann man von Jesus über Frieden lernen?

„Selig sind, die Frieden stiften.“ Welche Erkenntnisse über Wege zum Frieden finden wir in der Jesus-Überlieferung? Anhand eigener Erfahrungen und Ergebnissen moderner Friedens- und Konfliktforschung wird diskutiert, inwieweit die Friedensbotschaft der Bibel heute noch relevant und praxistauglich ist.

🕒 [Donnerstag, 30. Oktober 2025, 15:00 – 17:00 Uhr, Calvinhaus, Gröchteweg 59](#)

Macht und Ohnmacht im menschlichen Miteinander

Macht ausüben und die Macht anderer Menschen erleben, beides gehört zum menschlichen Dasein. Wie üben Menschen Macht aus – sei es offen, sei es verdeckt, und wie wird diese Machtausübung von anderen empfunden? Ist Machtausübung gut oder schlecht? Altes Menschheitswissen der Bibel und moderne Psychologie treffen aufeinander.

🕒 [Donnerstag, 27. November, 15:00 – 17:00 Uhr, Calvinhaus, Gröchteweg 59](#)

Moderation und Impuls: Irene Preuß

Im September
findet kein
Gesprächscafé
statt.

Erntedankgottesdienst

Im Mittelpunkt des diesjährigen Erntedankgottesdienstes steht das Thema Dankbarkeit. Das Sommerfest der Chöre im Juli hat gezeigt, wie viel Freude die Mitwirkung beider Chöre und das Engagement aller, die das Gartenfest so leidenschaftlich unterstützt haben, in die Stadtkirche gebracht haben.

Mit dem Motto „Dankbarkeit“ werden die beiden Chöre der Stadtkirche – die Kantorei und der Gospelchor „Get-up – Gospel & more“ – den kommenden Erntedankgottesdienst am 5. Oktober um 10 Uhr im Gottesdienst gemeinsam gestalten. Dankbare Stimmen erfüllen die Kirche mit Freude und schenken zu

jeder Zeit ein Gefühl des Wohlbefindens. Deshalb treten beide Chöre an diesem besonderen Tag gemeinsam auf und machen den Gottesdienst zu einem festlichen Höhepunkt.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sein. Sie haben sich im Unterricht bereits mit dem Thema Dankbarkeit beschäftigt und werden im Gottesdienst einen kleinen Einblick geben, was Dankbarkeit für sie bedeutet. An diesem Tag also verbinden sich musikalische Freude mit jungen Stimmen, die ihre Sicht auf das Thema einbringen.

Herbst-Winter-Shoppingtour

Am Samstag, 27.9.2025 verwandelt sich das Calvinhaus in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr wieder in eine Einkaufsmeile. Im Zeichen der Nachhaltigkeit wird Second-Hand-Frauenbekleidung für die bevorstehende kalte Jahreszeit präsentiert und es kann nach Herzenslust gestöbert, anprobiert und gekauft werden. Das Team um Renate Ciesielski-Finke und Kordula von Rabenau freut sich über Ihren Besuch und hält in der Cafeteria selbstgebackenen Kuchen, herzhaftes Quiches und Getränke bereit.

Nachhaltig
shoppen für
den guten
Zweck!



Das Stift hat viel zu bieten aber *das Beste* sind unsere Mitarbeiter*innen!

In unserem
 Herz ist noch
Platz für dich!

Jetzt für die Pflege bewerben!

bewerbung@stiftler.de

 01522 4650666

WIR MACHEN UNS STARK FÜR ÄLTERE MENSCHEN



- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Senioren-Bungalows
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Ambulante Pflege



- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Pflegewohnungen
- ✓ Seniorenwohngemeinschaften
- ✓ Senioren-Tagespflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Senioren-Mittagstisch

Diakonie 

Evangelisches Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen / Wüsten

Stift Schötmar gGmbH
Uferstraße 22-24
32108 Bad Salzuflen / Schötmar

Sie finden alle Informationen auch online unter www.stiftler.de.
Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: Telefon 05222 397-0.

Jetzt für die Pflege bewerben!



Ein Herbsttag in Melle

Am Mittwoch, dem 15.10.2025 wird ein
Nachmittagsausflug nach Melle angeboten.

Dort besuchen wir den Tannenhof Grottendieck, der inmitten wunderschöner Landschaft liegt. Im hofeigenen Café gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken mit köstlichem Kuchen. Danach kann das Gelände erkundet werden. Neben einem großen Hofladen gibt es einen Hofgarten, Wanderwege sowie einen Streichelzoo. Bei hoffentlich schönem Wetter lässt man es sich in der zum Teil schon buntgefärbten Natur gut gehen.

Auf dem Rückweg machen wir Halt an der St.-Martini-Kirche in Melle, die wir besichtigen. Diese Kirche ist ein prägender Bestandteil des Ortsbildes, sie gilt als beeindruckendes architektonisches Juwel. Im Anschluss treten wir den Heimweg an.

Der Bus startet um 12.50 Uhr am P6 und um 13.00 Uhr am ZOB. Die Rückkehr ist um 18.00 Uhr geplant. Der Reisepreis beträgt 25,- € und beinhaltet die Busfahrt und das Kaffeetrinken.

Anmeldungen können ab sofort unter Zahlung des Beitrages im Gemeindebüro erfolgen. Bitte beachten Sie, dass die Verwaltung nun in der Von-Stauffenberg-Str. 1 zu finden ist.

Gitta Brandes



WortVoll. Bibelgesprächskreis

Abendmahl – ein Agapemahl feiern

Nach dem Thema „Taufe“ im Sommer steht nun das Abendmahl auf dem Programm. Wir lesen einen biblischen Text, der die Abendmahlsfeier der ersten Gemeinden beschreibt: ein gemeinsames Essen wurde vom Segen über Brot und Wein eingerahmt.

Bei diesem Gesprächsabend wird es praktisch: Das Agapemahl wird gemeinsam vorbereitet und anschließend gefeiert: mit Brot, Wein und Saft und anderen leckeren Speisen, mit Gesang und nahrhaften Worten.

Durch den Abend führt Pn. Irene Preuß

🕒 Dienstag, 21. Oktober 2025, 18 Uhr im Calvin-Haus.

Martinsumzug

Auch in diesem Jahr findet vor dem großen Martinsumzug, den die Werbegemeinschaft der Stadt veranstaltet, wieder ein Martinsspiel in der Stadtkirche statt. Pfarrerin i.R. Martina Stecker erklärt den Kindern spielerisch das Wirken des heiligen Martin, der ein römischer Soldat war, später Bischof wurde und für seine Nächstenliebe bekannt war. Zum Vorbild wurde er, als er im Winter seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte.



Danach geht es mit den mitgebrachten Laternen in einem Umzug zum Salzhof, wo kleine Holzboote mit Kerzen ins Wasser gelassen werden können und so die Salze in ein Lichtermeer verwandeln. Gemeinnützige Vereine sind anwesend und bieten Selbstgemachtes an. Der Erlös geht an regionale Projekte.

🕒 Der Martinsumzug findet statt am Montag, 10. November und startet um 17.00 Uhr mit dem Martinsspiel in der Stadtkirche.

Taizé-Gebet

Wenn es draußen dunkel wird...

Im November lädt das Taizé-Team wieder zu einem Gottesdienst nach dem Vorbild der Kommunität von Taizé in die Stadtkirche ein. Meditative Gesänge lassen zur Ruhe kommen und in die Atmosphäre des Gebets eintauchen. Während es draußen dunkler wird, zünden wir viele Lichter an. Biblische Lesungen und andere Texte können in anderer Weise ein Licht aufleuchten lassen.

🕒 Freitag, 21. November 2025, 18:00 Uhr
in der Stadtkirche.





Rund um den ersten Advent

VERANSTALTUNGEN

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist es bis zur Adventszeit noch lange hin, doch der nächste erscheint erst Ende November und dann ist es soweit: Adventskränze werden aufgestellt, die erste Kerze entzündet und wir laden Sie ein, diese besondere Zeit zu begehen.

Frauenforum im Kerkhuisken

Kaum ist der Sommer vorbei, beginnt die Planung für das Kerkhuisken auf dem Weihnachtsmarkt. Gleich am ersten Adventwochenende, Freitag 28.11. und Samstag, 29.11.2025 bietet das Frauenforum selbstgebackene Kekse, Marmeladen und einiges mehr in dem heimelig dekorierten Holzhäuschen auf dem Salzhof an. Aus gespendeten Gobelinbildern werden Taschen genäht, jedes ein Unikat. Die Gruppe freut sich über viel Besuch!

Adventssingen 2025 – Frieden und Freude schenken

Das gemeinsame Singen im Advent ist weit mehr als eine schöne Tradition: Es schafft einen Raum, Frieden und Freude miteinander zu teilen.

Die Kantorei und der Gospelchor „Get-up – Gospel & more“ der Stadtkirche bieten ein musikalisch abwechslungsreiches Programm von klassischen bis modernen Gospel Liedern. Kantorin

Yi-Wen Lai lädt alle herzlich ein, zwischen den Chorbeiträgen gemeinsam Adventslieder zu singen, um die besondere Atmosphäre dieser Zeit zu erleben.

🕒 **Sonntag, 30. November, 17:00 Uhr**
Stadtkirche Bad Salzuflen

Kantorei der Stadtkirche Gospelchor
„Get-up – Gospel & more“
Pei-Yu Lee, Flöte
Heinrich Voss, E-Bass Gitarre
Yi-Wen Lai, Gesamtleitung/ Orgel

Chit Chat Company aus Bielefeld zu Gast

Am 2. Advent, 7.12.2025 gibt es in der Stadtkirche wieder ein Weihnachtskonzert der jazzigen Art von der Chit Chat Company. Bereits im vergangenen Jahr begeisterte der Chor mit einem besonderen Weihnachtsprogramm und freut sich, wieder in der Stadtkirche auftreten zu können. Eintrittskarten werden über den Chor verkauft, Plakate weisen rechtzeitig darauf hin. Restkarten gibt es dann an der Abendkasse



Adventsfahrt nach Soest

Am Mittwoch, dem 3. Dezember 2025 wird eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Soest angeboten. In der wunderschönen Altstadt sind die verschiedensten Stände zu finden, es ist stimmungsvoll illuminiert und lädt zum Bummeln ein. Hübsch dekorierte Fachwerkhäuser und ein Meer aus beleuchteten Sternen schaffen eine besondere Atmosphäre. Die beiden großen Kirchen mitten in der Stadt sind geöffnet und laden zum Verweilen ein.

Der Bus startet um 11.50 Uhr am P6, der Einstieg am ZOB ist um 12.00 Uhr. Spätestens für 18.30 Uhr ist die Rückkehr in Bad Salzungen geplant.

Die Unkosten für diese Fahrt betragen 20 €.

Bitte melden Sie sich verbindlich mit der Zahlung des Fahrtpreises im Gemeindebüro an.

Veranstaltung & Infos aus den Gemeinden



Einzigartig. Gemeinsam. Stark.

Sommerfreizeit im CVJM

Waldheim Häger

In den Sommerferien war es wieder soweit: Mit rund 40 Teilnehmenden verbrachten wir eine erlebnisreiche Woche im CVJM Waldheim Häger. Unter dem Motto „Einzigartig. Gemeinsam. Stark.“ durften wir viele besondere Momente erleben und Gemeinschaft spüren. Jeden Morgen starteten wir mit einer inspirierenden Bibelarbeit und viel Gesang in den Tag. Anschließend ging es in die Workshops: Ob Tischtennis, Fußball oder kreative Angebote – für alle war etwas dabei. Nach dem Mittagessen öffnete der Kiosk seine Türen, und danach war Zeit für Ruhe und Entspannung.



Am Nachmittag und Abend erwarteten uns abwechslungsreiche Programmhöhepunkte: Vom klassischen Waldspiel bis zur Show „1, 2 oder 3“ – bei der sich Mitarbeitende mit den Teilnehmenden messen durften – war für Spannung und Spaß gesorgt. Diese gemeinsamen Erlebnisse haben uns als Gruppe gestärkt und viele neue Freundschaften entstehen lassen. Das Beste: Es geht bald weiter!

Vom 12. bis 17. Oktober sind wir wieder im CVJM

Waldheim Häger – gemeinsam mit dem CVJM Steinhagen. Es erwartet uns erneut

eine unvergessliche Freizeit mit vielen Highlights.

Daniel Böhling

Zelten am Calvin-Haus mit Tauferinnerung

Vom 20. auf den 21. September laden wir alle Kinder herzlich zu einer besonderen Übernachtung am Calvin-Haus ein! Rund um das Gelände werden die Zelte aufgeschlagen – ein echtes Abenteuer unter freiem Himmel erwartet Euch.

Am Samstag beginnt das Wochenende mit einem bunten Programm für die ganze Familie. Am Abend dürfen dann alle Kin-

der, die Lust haben, am Calvin-Haus übernachten. Für Verpflegung und ein schönes Abendprogramm ist natürlich gesorgt. Der Sonntagmorgen beginnt gemeinsam mit den Familien: Um 11 Uhr feiern wir in der Auferstehungskirche einen festlichen Tauferinnerungsgottesdienst, der zugleich den Abschluss unseres Zeltwochenendes bildet.

Infos: www.ev-jugend-badsalzuflen.de 21



„Die wunderbare Perle“

Einladung zum gemeinsamen Taferinnerungsgottesdienst

Jesus erzählt ein Gleichnis von einem Mann, der auf der Suche nach einer kostbaren Perle war. Als er sie eines Tages fand, da...

...wie diese Geschichte weitergeht, erzählen wir im Taferinnerungsgottesdienst!

Alle getauften Kinder zwischen 3 und 9 Jahren aus der evangelisch-reformierten und der evangelisch-lutherischen Gemeinde sind mit ihren Familien dazu eingeladen. Falls vorhanden, bitte die Taufkerze mitbringen!

Wer Lust hat, nach dem Gottesdienst gemeinsam mit anderen zu Mittag zu essen: Bitte eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen! Wir essen dann alle zusammen und genießen die Vielfalt.

*Jugendiakon Daniel Böhling und Team,
Pfn. Steffie Langenau*

🕒 **Sonntag, 21. September 2025,
11 Uhr, Auferstehungskirche am
Gröchteweg**

Gedenkstunde Reichspogromnacht

und Konzert mit Gesängen des Judentums

Gedenkstunde

Am Sonntag, 9. November 2025, dem Gedenktag an die Reichspogromnacht von 1938, findet um 18 Uhr die Gedenkstunde an der Alten Synagoge, Mauerstraße, statt. Bürgermeister Dirk Tolkemitt wird zu diesem Anlass sprechen. „Legt die Lüge ab und redet die Wahrheit“, unter diesem Leitwort erinnert die Beauftragte für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit der Lippischen Landeskirche, Pfn. Bettina Hanke-Postma, an Hermann Friedrich Gräbe. Er rettete Hunderten von Juden in der Ukraine das Leben und wurde dafür in der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem geehrt, in Deutschland nach dem Krieg zunächst denunziert und später vergessen.

Konzert

Musikalisch gestaltet wird die Gedenkfeier von Anja Vehling, Klarinette, und Jakow Zelewitsch, Gesang. J. Zelewitsch stammt aus der Ukraine und ist Kantor der jüdischen Gemeinde Herford-Detmold.

Im Anschluss an die Gedenkfeier findet in der Auferstehungskirche, Gröchteweg, um 19.30 Uhr ein Konzert statt: Jakow Zelewitsch, Gesang, und seine Tochter Julia Zelewitsch, Klavier und Moderation, musizieren Lieder aus dem Judentum, wie zum Beispiel das bekannte „Schalom aleichem“. Der Eintritt ist frei.

Toleranz ohne Grenzen?

Einladung zu einem Gesprächsabend

Unsere Gesellschaft ist in den letzten Jahrzehnten immer vielfältiger geworden. Menschen unterschiedlicher Sprachen, Überzeugungen und Kulturen leben neben- und miteinander. Im Zusammenhang mit der Ausstellung „Toleranzräume“ in der Wandelhalle (29.9. – 5.10.25) laden wir zu einem Gesprächsabend ein: Wie notwendig ist To-

leranz für unser Zusammenleben? Wann wird sie zur Beliebigkeit? Muss unsere Toleranz Grenzen haben?

Durch den Abend führen Cornelia Lesemann und Pn. Irene Preuß.

🕒 **2. Oktober, 19.00 – 20.30 Uhr,**
Gemeindehaus an der Stadtkirche,
von-Stauffenberg-Straße 3

„Welche Reform ist die richtige?“

Ökumenische Vesper am Reformationstag

Viele Anstrengungen werden gegenwärtig unternommen, um die Kirche zu verändern: schlankere Strukturen, Aufrechterhaltung wichtiger Funktionen bei sinkenden Kirchensteuermitteln, stärkere Einbindung ehrenamtlicher Kräfte und vieles mehr. Aber wo werden Christen in unserer Gesellschaft überhaupt erkennbar? Was braucht der Glaube, damit Menschen ohne kirchliche Bindung ihn entdecken können? Darüber denken Vikar

Dr. Anoka und Pfn. Langenau in einer Dialogpredigt nach.

Musikalisch wird der ökumenische Gottesdienst durch die Kantoreien der katholischen und der evangelisch-lutherischen Gemeinde gestaltet. Anschließend: Wein bei Kerzenschein im Gemeindezentrum.

🕒 **Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr,**
Auferstehungskirche

Jetzt anmelden

Der neue Konfi-Jahrgang steht in den Startlöchern!

Alle, die ab September 2025 beim neuen Konfi-Kurs dabei sein wollen, können sich immer noch anmelden. Das geht ganz einfach: Einen ausgefüllten Anmeldebogen im Gemeindebüro der ev.-ref. Kirchengemeinde abgeben. Dort bekommen Sie auch einen Anmeldebogen,

falls sie noch keinen haben. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich einfach auch an Pfarrerin Veronika Grüber.

Gemeinsam mit Jugenddiakon Daniel Böhling und Team freue ich mich auf den neuen Kurs!

Veronika Grüber

Konfirmationsjubiläum am 12. Oktober

Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation

Wer in den Jahren 1975 und 1965 oder 1960 konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, dieses Konfirmationsjubiläum mit uns zu feiern. Der gemeinsame Gottesdienst findet in der Erlöserkirche statt, anschließend gibt es ein festliches Mittagessen im Gemeindehaus an der Stadtkirche. Auch die, deren Konfirmationsgottesdienst nicht in Bad Salzuflen stattgefunden hat, sind herzlich willkommen!

Wenn Sie eine Einladung per Post bekommen haben, geben Sie sie bitte an Konfirman-

dinnen und Konfirmanden Ihres Jahrgangs weiter, denn wir haben oft keine aktuellen Adressen. Die Gemeindebüros nehmen die Anmeldung gerne entgegen:

- i** ev.-luth. Gemeinde (Mo-Fr 9-12.30 Uhr):
Telefon: 05222 5 95 88
E-Mail: lukisa@teleos-web.de
- ev.-ref. Gemeinde (Mo-Fr 8.30-12 Uhr):
Telefon: 05222 95 97 63
E-Mail: gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Musik und Texte am Ewigkeitssonntag

Friedhofskapellen geöffnet

Musik und Worte der Hoffnung können trösten, wenn einem das Herz schwer ist. Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem 23.11.2025, besuchen viele Menschen die Gräber ihrer Lieben. Das ist oft kein leichter Weg.

Deshalb findet in der Kapelle auf dem Stadtfriedhof Herforder Straße ein Trostkonzert statt. Es beginnt um 14.30 Uhr und dauert etwa eine halbe Stunde. Lieder und Texte sind zu hören, Kerzen können für die Verstorbenen angezündet werden, und gemeinsame Gebete geben Trost und Kraft. In der Kapelle auf dem Oberbergfriedhof findet um 15 Uhr eine musikalische Andacht

statt. Almuth Keller, Flöte, musiziert wunderschöne Musik zum Innehalten, Steffie Langenau liest aus den Hoffnungstexten der Bibel.

- 🕒** So 23. November
Stadtfriedhof ab 14.30 Uhr
Oberbergfriedhof um 15 Uhr

Gesprächscafé Leib und Seele

- 🕒** Letzter Donnerstag
im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr,
Calvin-Haus, Gröchteweg 59

31.07: Trotzdem! Die Kunst des guten Lebens pflegen
28.08: Zukunft der Kirche – Wie wünsch' ich mir Gemeinde?
Im September findet kein Gesprächscafé statt.



Altkleidersammlung für die Stiftung Eben-Ezer

vom 3. bis 11. November 2025

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Altkleider für die Stiftung Eben-Ezer. Gesammelt werden noch tragbare bzw. verwendbare Herren-, Damen-, Kinderkleidung, Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche, sonstige Textilien und Schuhe. Abgabestellen sind:

- Hinter der Auferstehungskirche am Pfarrhaus, Gröchteweg 30
- Ref. Gemeindehaus, Von-Stauffenberg-Str. 3 (Kellereingang zwischen Kirche und Gemeindehaus)
- Garage hinter der Erlöserkirche, Martin-Luther-Str. 9

Was geschieht mit Ihrer Kleiderspende? Was für die BewohnerInnen der Stiftung Eben-Ezers gut verwendbar ist, wird gewaschen und anschließend in der Boutique nach Art und Größe einsortiert. Aus dieser Boutique erhalten ausschließlich BewohnerInnen Kleidung. Gute Kleidungsstücke, die nicht für die BewohnerInnen geeignet sind, werden über den Second-Hand-Laden zu sozialen Preisen verkauft. Die Erlöse kommen ebenfalls der Stiftung zugute. Nicht verwertbare Kleidung muss leider teuer der Müllentsorgung zugeführt werden.

Kirchenmusik

„Septemborgold“

Ein musikalisch leuchtender Sommerausklang von Klassik über Folklore bis Tanzmusik; Trio Angulum Aureum, Hannover; Elisabeth Schwanda, Flöte, Marlene Goede, Violine, Axel LaDeur, Orgel

🕒 **Samstag, 6. September, 18 Uhr,**
Auferstehungskirche

„So klingt Peru“

Ein moderiertes Klavierkonzert mit Bildern aus Peru; Prof. Anja David und Julio Arancibia

🕒 **Sonntag, 7. September, 18 Uhr,**
Martin-Luther-Haus

„20 Minuten mit Bach“

Orgelwerke von Johann Sebastian Bach; Kantorin Yi-Wen Lai, Orgel

🕒 **Samstag, 27. September,**
25. Oktober, 11 Uhr, Stadtkirche

Kantatengottesdienst

Der Herr ist mein getreuer Hirt, BWV 112, Choral: Jesus bleibet meine Freude; Kantorei der Stadtkirche, Studenten und Instrumentalisten der Musikhochschule Detmold; Gesamtleitung: Yi-Wen Lai

🕒 **Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr,**
Stadtkirche

„Goldzwanziger“ Konzert

Die 20iger Jahre dieses Jahrhunderts in Geschichten, Gedichten, Musik.

Christina Brudereck, Ben Seipel, Essen;
Eintritt 15€

🕒 **Sonntag, 19. Oktober, 18 Uhr,**
Auferstehungskirche

Ökumenische Vesper am Reformationstag

Chöre der katholischen und der ev.-luth.
Gemeinde; Leitung Eva Pawellek, Stefanie
Schwarz; Predigt: Vikar Dr. Victor Anoka,
Pfn. Steffie Langenau

🕒 **Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr,**
Auferstehungskirche

„Überirdisch“ Lichtblick-Konzert

Musik und Texte ohne Erdschwere;
Johannes Pöld, Orgel, Steffie Langenau,
Lesungen

🕒 **Samstag, 1. November, 18 Uhr,**
Erlöserkirche

Wochenendkonzert

Werke von Eugene Ysaÿe, Johann Sebastian
Bach u.a.; Studenten der Musikhochschule
Detmold, Chien-Ying Lung, Sheng (Mund-
orgel), Si-Han Chao, Violine. Jui-En Lee,
Violine

🕒 **Samstag, 8. November, 16 Uhr,**
Stadtkirche

Gesänge aus dem Judentum

Kantor Jakow Zelewitsch, Gesang, und Julia
Zelewitsch, Klavier.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Salz-
uflen und dem Bad Salzufler Ratschlag.

🕒 **Sonntag, 9. November, 19.30 Uhr,**
Auferstehungskirche

Trostkonzert am Ewigkeitssonntag.

🕒 **Sonntag, 23. November, 14.30-15.00**
Uhr, Kapelle Friedhof Herforder
Straße

Musikalische Andacht auf dem Oberbergfriedhof

Almuth Keller, Flöte, Steffie Langenau,
Lesungen

🕒 **Sonntag, 23. November, 15 Uhr,**
Kapelle

Adventssingen - Frieden und Freude im Advent

Kantorei der Stadtkirche, Gospelchor „Get-
up – Gospel & more“, Pei-Yu Lee, Flöte,
Heinrich Voss, E-Bass Gitarre, Yi-Wen Lai,
Gesamtleitung/ Orgel

🕒 **Sonntag, 30. November, 17 Uhr,**
Stadtkirche

Überlegen Sie sich, Ihr Haus oder Ihre Eigentumswohnung zu verkaufen?

Ihre Immobilie ist bei mir in den besten Händen.
Bewertungen kostenlos und ohne Verpflichtung.



Volker Niermann

- Geprüfter Immobilienmakler
- Geprüfter Gutachter für die Immobilienbewertung
- Diplom-Betriebswirt
- Genossenschaftlicher Bankbetriebswirt

Bad Salzuflen

Büro: Am Markt 18

Heimbüro: Ratsgasse 5



Mobil: 01 76 / 3 49 71 331

Tel.: 0 52 22 / 944 980

v.niermann@eg-immo.de

Bestattungen Kramer

Eigene Trauerkapelle
und Verabschiedungsräume
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Rasen- oder Waldbestattung
Erledigung aller Formalitäten
Umfassende Beratung für die
Bestattungsvorsorge



Schülerstraße 22 - 24
32108 Bad Salzuflen

Tag- und Nachruf
Tel. 0 52 22 - 8 15 11

www.bestattungen-kramer.de

Willkommen zu Hause!



Seniorenresidenz Am Obernberg
Pflege und Betreuung



Freiligrathstraße 11
32105 Bad Salzuflen
Telefon: (052 22) 9 61 99-0
Telefax: (052 22) 9 61 99-155

www.seniorenresidenz-obernberg.de

Kantatengottesdienst

Beim musikalischen Gottesdienst steht die Kantate „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ von Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt. Der Hirte ist das Urbild des Beschützers – und ein Bild für Gott – so kennen es viele aus Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln...“



🕒 **Sonntag, 19. Oktober in der Stadtkirche**
Kantorei der Stadtkirche und Gäste,
Solisten und Instrumentalisten der
Musikhochschule Detmold
Leitung: Yi-Wen Lai

Chorfrühstück und Singen mit Bach

Die Kantorei der Stadtkirche lädt am 18. Oktober um 10 Uhr herzlich zum Chorfrühstück ein. Im Anschluss daran werden gemeinsam drei Chorsätze aus Bach-Kantaten geprobt:

- „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ BWV 112
- „Gutes und die Barmherzigkeit folgen mir nach“ BWV 112
- „Jesus bleibet meine Freude“ BWV 147

Diese Choräle werden am 19. Oktober im Kantatengottesdienst aufgeführt. Die Anmeldung ist bis zum 10. Oktober möglich. Die Noten werden von Kantorin Yi-Wen Lai bereitgestellt.

Kontakt:
Mobil: 01520 673 990 7
E-Mail: musik@stadtkirche-bad-salzuflen.de

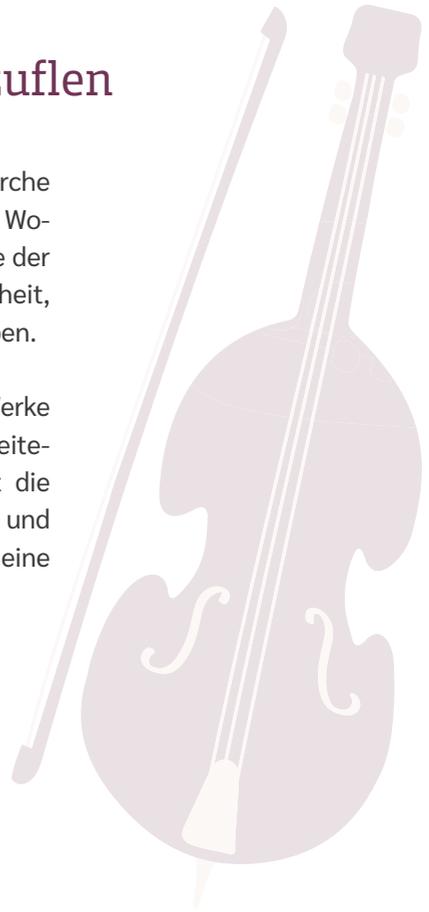
Wochenendkonzert in der Stadtkirche Bad Salzuflen

Am Samstag, den 8. November lädt die Stadtkirche Bad Salzuflen um 16 Uhr zu einem besonderen Wochenendkonzert ein. Im Rahmen der Konzertreihe der Stadtkirche erhalten Besucher*innen die Gelegenheit, talentierte Nachwuchsmusiker*innen live zu erleben.

Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet Werke von Eugene Ysaÿe, Johann Sebastian Bach und weiteren Komponisten. Besonders hervorzuheben ist die außergewöhnliche Klangkombination von Violine und Sheng (chinesische Mundorgel), die dem Konzert eine besondere Note verleiht.

- Chien-Ying Lung – Sheng (Mundorgel)
- Si-Han Chao – Violine
- Jui-En Lee – Violine

🕒 Samstag, 08. November, 16:00 Uhr
in der Stadtkirche





Floristik am P₆

Kirstin Gunkel Ideen mit Blatt & Blüte

Mo.-Fr.	8.30 - 13.00 h	u. 14.30 - 18.00 h
Sa.	8.30 - 13.00 h	

Kantstraße 8
32105 Bad Salzuflen

Tel- & Fax:
0 52 22 / 5 92 15



**BRANDES'SCHE
APOTHEKE**

Am Markt 38 Tel.: 05222 / 59442

starker Partner
für Ihre Gesundheit!

Regelmäßige Angebote, Gruppen und Termine



Kinder, Jugend und Familie

Eltern/Kind-Gruppe

für Kinder ab 2 Jahre

🕒 **Mi, 15:30 – 17:00 Uhr**

Gemeindehaus an der Stadtkirche,
von-Stauffenberg-Straße 3

📄 **Info:** Marie Brandes,

WhatsApp: 01517 0162050

Jugendarbeit im Calvin-Haus

Gröchteweg 59

Kindergruppe Firlefanx

(für Mädchen und Jungs ab 7 Jahren)

🕒 **Mo, 16:30 – 18:00 Uhr**

Angebote im Keller der Auferstehungskirche

Offener Jugendtreff

Kicker, Tischtennis, Billard, Internet, Bistro

🕒 **Di, 15:00 – 20:00 Uhr**

Offener Treff für KonfirmandInnen und FreundInnen

🕒 **Mi, 16:00 – 21:00 Uhr**

Kontakt: Daniel Böbling,

Tel: 0171 2760732,

www.ev-jugend-badsalzuflen.de



Gemeinde- gruppen

Frauenhilfe

14-tägig, Gemeindehaus an der Stadtkirche,

🕒 **Fr, 15:00 – 17:00 Uhr**

Kontakt: Brigitte Drüge

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Frauenforum

📄 **Weitere Informationen:**

Gitta Brandes,

Tel: 05222 959763,

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Erlebnistanz

Gemeindehaus an der Stadtkirche

🕒 **Do, 15:00 – 16:30 Uhr**

Kontakt: Ina Poppek

Tel. 05202/81735,

Handy 0151 / 7268 9372,

ina.poppek@t-online.de



Kirchenmusik

Chorproben

im Gemeindehaus an der Stadtkirche,
von-Stauffenberg-Straße 3

Gospelchor „Get-up-Gospel&more“

🕒 Di, 18:30 – 20:00 Uhr

Kantorei der Stadtkirche

🕒 Mi, 18:30 – 20:00 Uhr



Offene Treffs im Calvin-Haus

Offen für alle, ohne Anmeldung

Mittagstisch

am 2. Sonntag im Monat

🕒 So, 12:00 – 13:30 Uhr

Termine: 12.10., 9.11.2025

Café für Jung & Alt

einmal im Monat

🕒 Fr, 15:00 – 17:00 Uhr

Termine: 19.9., 24.10., 21.11.2025

Gesprächscafé mit Leib und Seele

einmal im Monat

🕒 Do, 15:00 – 17:00 Uhr

Termine: 30.10.; 27.11. 2025

Die Themen finden Sie unter den
Veranstaltungen.

📄 **Weitere Informationen:**

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Tel: 05222 959763



Offene Kirche

Die Stadtkirche ist samstags von 11 bis
13 Uhr geöffnet. Das Team „Offene Kirche“
freut sich über Ihren Besuch.



Weltladen

im Pavillon auf dem Salzhof

An den Tagen des Bad Salzufler
Wochenmarktes und sonntags nach dem
Gottesdienst in der Stadtkirche

🕒 Di + Sa, 9:30 – 12:30 Uhr,

Do 15:00 – 17:00 Uhr,

So, nach dem Gottesdienst

Taufen

Nele Kropp

Tiano D´Ecclesiis

Tavio D´Ecclesiis

Lareen Riedel

Beerdigungen

Axel Middendorf

64 Jahre

Hildegard Holzkämper

89 Jahre

Robert-Dieter Ehlebracht

83 Jahre

Friedhelm Brinkmann

87 Jahre

Werner Lorenzmeier

76 Jahre

Edeltraud Niemeier

geb. Kieslich, 78 Jahre

Manfred Klocke

86 Jahre

Adolf Vietmeyer

91 Jahre

Dieter Kathmann

86 Jahre

Klaus-Dieter Meier

70 Jahre

Monika Prüßner-Claus

geb. Prüßner

64 Jahre

Kurt Müller

91 Jahre

Elfriede Kirschnick

geb. Henke, 88 Jahre

Inge Köller

geb. Kinscher, 86 Jahre

Renate Hüsches

geb. Ruthe, 77 Jahre

Ingrid Wiechert

geb. Langewitz, 82 Jahre

Wilma Göllner

geb. Pankoke, 93 Jahre

Lore Wist

geb. Bachmann,

104 Jahre

Wir danken für die Spenden Juni – Juli 2025:

Erhalt der Stadtkirche	701,80
Frauenforum der Gemeinde	145,30
Seniorenarbeit	50,00
Obdachlosenarbeit	1.000,00
Mittagstisch	1.660,00
freiwilliges Kirchgeld.....	444,92
Ev.-ref. Stiftung Bad Salzuflen.....	168,70
Baumallee für den Friedhof.....	3.500,00
Bänke für den Friedhof	300,00
	7.970,72

Spendenprojekt 2025 – Maismühle in Obouenawou:

Gesamtbedarf = € 2.730,00

Spenden Januar – Juli 1.540,00

Spenden für das Spendenprojekt und die Kirchengemeinde
können überwiesen werden auf das Konto bei der KD-Bank eG
IBAN: DE07 3506 0190 2009 9100 10

Spenden der Evangelisch-reformierten Stiftung Bad Salzuflen

Erhalt der Stadtkirche.....	750,00
Kinder- und Jugendarbeit.....	500,00
Diakonie- und Sozialarbeit.....	750,00
Kirchenmusik	1.000,00
	3.000,00

Spenden an die Evangelisch-reformierte Stiftung Bad Salzuflen
können überwiesen werden auf das Konto bei der Sparkasse Lemgo
IBAN: DE77 4825 0110 0000 1749 38

Adressen und Telefonnummern

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Anke Nolte / Gitta Brandes
Von-Stauffenberg-Straße 1,
32105 Bad Salzuflen

gemeindebuero@
stadtkirche-bad-salzuflen.de
Tel: 05222-95 97 63; Fax: 95 97 64

🕒 Mo – Fr, 8:30 – 12:00 Uhr

Pfarrerinnen

Irene Preuß, Tel: 0151-588 33 090,
irene.preuss@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Veronika Grüber, Tel: 0157 56 29 83 70,
veronika.grueber@
stadtkirche-bad-salzuflen.de

Küsterdienst

Stadtkirche

Ahmad Zahedi
V.-Stauffenberg-Straße 3,
Tel: 0173 2786562

Calvin-Haus

Gröchteweg 57 – 59
Tel: 05222 639912
Annette Knobbe (direkt)
Tel: 0162 8229199

Kirchenmusik

Kantorin Yi-Wen-Lai
Tel: 01520 6739907
musik@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Daniel Böhling
Gröchteweg 32
Tel: 05222 17071 oder 0171 2760732

Diakonie

Kindergarten

Leiterin: Silke Wend-Bitter
Hermannstraße 28,
Tel: 05222 50114
www.kindergarten-hermannstrasse.de

Kellercafé

Von-Stauffenberg-Straße 3 (Seiteneingang)
🕒 Mo, Mi, Fr 9-15 Uhr
Di, Do 11 – 13.30 Uhr

Sozialberatung im Kellercafé

Eva-Maria Evers, staatl. anerkannte
Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
Tel: 0152 - 53 40 61 91
E-Mail: evers@herberge-lippe.de
🕒 Di+Do, 11:00 – 13:30 Uhr

Diakonie Bad Salzuflen (ambulante Pflege, Beratung, Service für Senioren)

Heldmanstraße 4,
Tel: 05222 9995-0
info@diakonie-bs.de
www.diakonie-bs.de
🕒 Di + Do, 08:00 – 16:00 Uhr,
Mi 08:00 – 13:00 Uhr,
Fr 08:00 – 14:00 Uhr

**Seniorenbüro der Stadt Bad Salzuflen in
Kooperation mit der Diakonie**

Millau-Promenade 5

Tel: 05222 952111

🕒 Mo – Mi + Fr, 9:00 – 12:00 Uhr,
Do, 15:00 – 17:00 Uhr

Blaues Kreuz

**Beratung für Menschen mit
Suchtproblemen und ihre Angehörigen**

Martin-Luther-Str. 9

Tel 05222 98368-0

Fax 05222 98368-29

info.lippe@blaues-kreuz.de

www.blaues-kreuz.de/de/westfalen/
bad-salzuflen

**Ehe- und Familienberatung,
Schwangerschaftsberatung**

im Zentrum Lichtblicke

Gröchteweg 32

Anmeldungen erfolgen telefonisch über das
Sekretariat in Detmold:

Tel: 05231 99280

www.ev-beratung-lippe.de/11724-259-75

🕒 Mo – Fr, 8:30 – 12:30 Uhr,
Di + Do, 14:00 – 18:00 Uhr

**Ambulanter Hospiz- und
Palliativ-Beratungsdienst Lippe**

Lange Straße 9,

Tel: 05222 3639310

hospiz-lippe.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800 111 0111 und 0800 111 0222
online.telefonseelsorge.de

**Ansprechstellen für Betroffene
und für ZeugInnen sexualisierter
Gewalt**

Im Ev. Beratungszentrum

Pfarrerin Susanne Eerenstein

(Stellvertretung: Louisa Zimmermann)

Telefon: 05231/99280

E-Mail: ansprechstelle@lippische-
landeskirche.de

Der Kontakt ist kostenlos.

Frau Eerenstein und Frau Zimmermann
sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

**Unabhängige Ansprechstelle
SOS-Kinderdorf Lippe,
Beratung und Treffpunkt
Blomberg**

Herr Holger Nickel und

Frau Lana-Katharina Nerowski

Telefon +49 5235 5097930

holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Gottesdienste

Stadtkirche auf dem Hallenbrink & Calvin-Haus, Gröchteweg 59

<p>5. Oktober Erntedank</p>	<p>10:00 Uhr // Begrüßungsgottesdienst Konfirmanden Pfarrerin Grüber</p> <p>Kantorei der Stadtkirche und Gospelchor Get-up-Gospel&more</p>	
<p>12. Oktober</p>	<p>Gemeinsamer Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in der Erlöserkirche Pfarrerin Langenau und Pfarrerin Grüber</p> <p>Kein Gottesdienst in der Stadtkirche</p>	<p>12:00 – 13.30 Uhr // Mittagstisch im Calvinhaus</p>
<p>19. Oktober</p>	<p>10:00 Uhr // Kantaten-Gottesdienst Pfarrerin Preuß J.S. Bach, „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ Kantorei der Stadtkirche, Instrumentalisten und Solisten der Musikhochschule Detmold Leitung: Yi-Wen Lai</p>	
<p>26. Oktober</p>	<p>10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Preuß</p>	
<p>2. November</p>	<p>10:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Grüber</p>	
<p>9. November</p>	<p>10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrer Schmidt</p>	<p>12:00 – 13.30 Uhr // Mittagstisch im Calvinhaus</p>

16. November	10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Meier	
19. November Buß- und Betttag	18:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Veronika Grüber mit Konfirmandinnen und Konfirmanden	
21. November	18:00 Uhr // Taizé-Gebet	
23. November Ewigkeits- sonntag	10:00 Uhr // Gedenkgottesdienst Pfarrerin Preuß Gesang und Orgel	
30. November 1. Advent	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Preuß 17:00 Uhr // Adventssingen mit Kantorei und Get up- Gospel&more	

Redaktionsschluss und Impressum

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
Ausgabe 294 (Dezember 25 bis Februar 26):
2.11.2025

Einsendungen bitte an gemeindebrief@stadtkirche-bad-salzuflen.de
Erscheinungsdatum: 26.11.2025

Sie haben eine Rückmeldung oder ein Anliegen an die Redaktion Oder ein Anliegen zur Verteilung des Gemeindebriefs?

Bitte schreiben Sie uns: gemeindebrief@stadtkirche-bad-salzuflen.de
oder per Post an das Gemeindebüro,
Von-Stauffenberg-Straße 1,
32105 Bad Salzuflen.

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bad Salzuflen

Redaktion:

Heiner Begemann, Dr. Irene Biester, Ulrike-Blanke-Wiesekopsieker (Vors.), Gitta Brandes, Pn. Irene Preuß

Gestaltung und Satz:

Agentur Waldmeister, Annika Reipke

Auflage: 4.500 Expl.

Bankverbindung:

KD-Bank
IBAN: DE07 35060190 2009 9100 10
BIC: GENODED1KD

Kontakt für Briefe und redaktionelle Inhalte:

gemeindebrief@stadtkirche-bad-salzuflen.de
oder schriftlich an das Gemeindebüro,
Von-Stauffenbergstraße 1,
32105 Bad Salzuflen

Bildnachweis:

Ev-ref. Kirchengemeinde Bad Salzuflen:
S. 4, 6, 7, 13, 14, 18
Ev-luth. Kirchengemeinde Bad Salzuflen: S. 21, 22
Freepik.com: S. 1, 8, 10, 11, 12, 14, 16, 17, 19, 24,
28, 29, 32, 33, 40
Adobe Stock: S. 18, 20
Unsplash: S. 2 (@juanita)



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Aktiv in der Gemeinde

Eine der Grundsäulen des Gemeindelebens in einer Kirchengemeinde ist das Ehrenamt. So auch in unserer Gemeinde. Aber unsere personellen Ressourcen sind begrenzt.

Der Kirchenvorstand arbeitet ehrenamtlich und auch viele Gruppen werden ehrenamtlich geleitet, der Mittagstisch im Calvin Haus genauso wie die Kleiderbörse oder auch das Team „offene Kirche“.

In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten angefangen von der gelegentlichen Mithilfe bei Festen und Veranstaltungen, bis zur Leitung einer Gemeindegruppe.

Einzige Voraussetzung ist Freude am gemeinsamen Tun, Mitgliedschaft in Kirche oder Gemeinde werden nicht vorausgesetzt.

Aktuell suchen wir Verstärkung

- Team offene Kirche
- Besuchsdienst
- Kantorei der Stadtkirche, Gospelchor
- Jugendarbeit mit unserem Jugenddiakon Daniel Böhling (Tel: 0171 2760732)

Neue Ideen

Zum Beispiel:

- Männerkochgruppe
- Spielenachmittag

Haben Sie Lust auf eine sinnvolle Aufgabe?
Sprechen Sie uns an, und wir suchen mit Ihnen
zusammen nach einer passenden Tätigkeit.

Heiner Begemann, Kirchenältester, heinerbegemann@gmx.de

Tel. 0173 212 66 22

Irene Preuß, Pfarrerin, irene.preuss@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Tel.: 0151 5 88 33 090

Wir freuen uns auf eine gemeinsame zukünftige Arbeit.

Bernhard Dröge, Kirchenältester

